

„Ich habe keine besondere Begabung, sondern bin nur leidenschaftlich neugierig.“
Albert Einstein

Angebot „Talenteria“ Schuljahr 2019/2020

Information für Lehrpersonen

Auch dieses Jahr gibt es wieder einen Informationsabend, an dem die interessierten Schüler und ihre Eltern mehr über das „Talenteria“- Angebot erfahren. Es hat sich gezeigt, dass Schüler der 5. und der 6. Primarklasse, die jetzt schon in manchen Fächern unterfordert sind, speziell profitieren und auf das Angebot aufmerksam gemacht werden sollten. Neben dem Angebot der „Talenteria“ gibt es auch noch das Angebot „Historia – Geschichte begreifen“ der kantonalen Begabungsförderung, das in Windisch durchgeführt wird, aber in einem andern Rahmen. Mehr dazu unter www.schulen-aargau.ch/kanton/besondere_foerderung/bf/regionale_gruppenangebote . Es ist auch möglich beide Angebote zu besuchen.

Vorgehen „Talenteria“

- 1) Die Lehrperson verteilt bis **Ende Februar** geeigneten, interessierten Schülern diesen Informationsbrief. Die Anmeldeunterlagen findet man aber auch auf dem Internet unter: www.schule-windisch.ch > Angebote > Begabungsförderung.
- 2) **An der Infoveranstaltung vom Donnerstag, 21. März 2019 um 19.00 im Lichthof der Bez wird die „Talenteria“ interessierten Eltern und Schülern vorgestellt.** Sie erfahren, welche Schüler allgemein als besonders begabt angesehen werden, was interessierte Schüler für eine Bewerbung unternehmen müssen (Bewerbungsschreiben und Portfolio verfassen) und wie sie am besten vorgehen.
- 3) **a) Der Schüler reicht die Anmeldung (Bewerbungsschreiben - von den Eltern unterschrieben - und Portfolio) bis am Fr, 03.05.2019 bei der Klassenlehrperson ein.**
b) Die Klassenlehrperson leitet die Anmeldung zusammen mit dem Empfehlungsschreiben bis am 10.05.2019 weiter an die Gesamtschulleitung.
- 4) **Entscheid der Schulleitung bis am Mo, 3. Juni 2019** via Email an die angemeldeten Schüler und deren Klassenlehrpersonen.
- 5) Beginn „Talenteria“ am Donnerstag, 22. August 2019 (in der zweiten Schulwoche).

Das Gruppenangebot „Talenteria“ ist ein interdisziplinäres Projekt für Kinder und Jugendliche mit einer besonderen Begabung, die sich ausserdem durch grosse Ausdauer, ausgeprägte Neugier und den Wunsch zum Forschen auszeichnen. Es wird von einer Lehrperson mit entsprechender Zusatzausbildung Begabtenförderung (CAS) geleitet. Studien haben ergeben, dass Schüler, die im regulären Unterricht zu wenig gefordert werden können nur geringe Kompetenzen entwickeln, wie sie schwierige Aufgaben angehen können und deshalb ihr Potenzial nie ausschöpfen.

Entdeckendes und forschendes Lernen sowie Exkursionen sind sehr wichtige Elemente im Unterricht, begabte Schüler profitieren davon besonders viel. Die kantonalen Richtlinien für dieses Fach schreiben auch die Durchführung eines grösseren Projekts vor, hier wird neben der Fähigkeit zur Organisation auch geschult, wie man zu Informationen gelangt.

Vor den Herbstferien – nach dem sogenannten Vorprojekt -wird entschieden, welche Schüler sich für das Hauptprojekt eignen. Im persönlichen Gespräch mit dem Schüler wird evaluiert und entschieden, ob er mit dem Unterricht weitermacht. Hier können die Lehrpersonen der Fächer, die ausfallen, auch mitteilen, ob sich die Schüler kooperativ zeigen und den Ausfall verkraften können.

An wen richtet sich die „Talenteria“?

In das Gruppenangebot „Talenteria“ werden in der Regel Schülerinnen und Schüler von der 3. Klasse Primarschule bis zur 2. Klasse Oberstufe aufgenommen, welche folgendem Anforderungsprofil entsprechen:

- Sie fallen auf durch hohe Motivation und Engagement
- Sie haben Freude am Bearbeiten von herausfordernden Aufgabenstellungen und zeigen dabei besondere geistige Kreativität.
- Sie lernen aus Interesse.
- Sie stellen viele Fragen.
- Sie suchen eigene, unkonventionelle Lösungen.
- Sie zeigen hohe Fähigkeit (oft nur) in **einem** bestimmten Fachbereich
- Schüler, die im letzten Jahr an der „Talenteria“ teilgenommen haben, sollten grundsätzlich im nächsten Schuljahr weiter gefördert werden, da auch in der „Talenteria“ spiralförmig gelehrt wird.

Sind „Talenteria“- Schüler überall gut?

Oft merkt man im regulären Unterricht nicht so gut, wer besonders begabt ist. Gemäss seriöser Studien ist in jeder zweiten Klasse ein hochbegabtes Kind zu finden! Es ist ein Mythos, dass hochbegabte Kinder in allen Fächern „Musterschüler“ sind, sie fallen in mindestens ein bis zwei Fächern besonders auf und können im Rahmen des regulären Unterrichts nicht genug gefördert werden. Auch ausserschulische Tätigkeiten können Hinweise geben. Kinder und Jugendliche mit besonderen Begabungen sind vielfach in ihrer Freizeit sehr aktiv.

Auskunft und Beratung:

Projektleitung Begabungsförderung an der Schule Windisch

Beat Michel, Telefon privat: **076 508 08 68**, E-Mail: b.michel@gmx.ch

Dokumente für Lehrpersonen: „Empfehlungsschreiben“ erhältlich per Download von www.schule-windisch.ch > Angebote > Begabungsförderung oder bei b.michel@gmx.ch oder bei der Schulhausleitung in Papierform